

Neu erschienen

Blätter

Die Zweimonatszeitschrift Marxistische Blätter stellt ihren Schwerpunkt unter den Titel »Mehr Demokratie wagen – mehr nicht?«. Ekkehard Lieberam äußert sich in sieben Thesen zur »Krise und Integrationskraft der parlamentarischen Demokratie«, Hans-Peter Brenner zu »Die ›Krise‹ und die Lage der ›Demokratie‹«. Manfred Weißbecker blickt auf »Das deutsche Entscheidungsjahr 1932« zurück, Ludwig Elm schreibt zum Thema »Bourgeois, Citoyen oder Demokrat«, Herbert Münchow erinnert an »Uwe-Jens Heuer und die Demokratie«, Ana Paz analysiert »Die portugiesische KP und der Kampf für Demokratie«. Dokumentiert werden Aufzeichnungen Palmiro Togliattis zum Leninismus bei Antonio Gramsci. Ernst Voit befaßt sich mit den von USA und NATO geführten Angriffskriegen, Anton Latzo mit der deutschen Strategie in der EU, Klaus Wagener mit der »Hinrichtung«, die Günter Grass in den Medien erfuhr.

Marxistische Blätter, Heft 3/2012, 130 Seiten, 9,50 Euro (Jahresabo 48 Euro). Bezug: Buchhandel oder Verlag Neue Impulse, Hoffnungstr. 18, 45127 Essen, Tel.: 0201/2486482, Fax: 0201/2486484, E-Mail: info@neue-impulse-verlag.de

Cuba Libre

Die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e. V. widmet sich den Veränderungen von Wirtschaft und Gesellschaft in Kuba (Heinz Langer, Tobias Kriele, Interviews mit Noel Carillo und Salim Lamrani). André Scheer schreibt über die venezolanische Opposition zehn Jahre nach dem Putsch gegen Hugo Chávez: Sie will nie etwas damit zu tun gehabt haben. Günter Pohl informiert über die Gemeinschaft der lateinamerikanischen und karibischen Staaten CELAC.

Cuba Libre Nr. 2/2012, 36 Seiten, 3,10 Euro. Bezug: Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba, Maybachstr. 159, 50670 Köln, Tel.: 0221/2405120, Fax: 0221/6060080, E-Mail: info@fgbrdkuba.de

Glocke

Das Mitteilungsblatt der Lagergemeinschaft Buchenwald-Dora Die Glocke vom Ettersberg berichtet von der Gedenkveranstaltung zum 67. Jahrestag der Selbstbefreiung. Ulrich Schneider schreibt zum »Sturm der Entrüstung« in lokalen Medien über das Zeigen einer DDR-Fahne. Der stellvertretende Gedenkstättenleiter Rikola-Gunnar Lüttgenau wurde zitiert, seit 1990 feierten »DDR-Nostalgiker alljährlich weiter ›ihren Jahrestag‹ und den Mythos von der Selbstbefreiung des einstigen KZs.«

**Die Glocke vom Ettersberg, II/2012, 12 Seiten, Spenden erbeten. Bezug: VVN-BdA,
Eckenheimer Landstr. 93, 60318 Frankfurt am Main, Tel./Fax: 069/5970524**

<https://www.jungewelt.de/artikel/184887.neu-erschienen.html>